

# St. Leonhard am Forst

MARKTPLATZ DER LEBENSFREUDE

GEMEINDEZEITUNG



Bgm. Hans-Jürgen Resel, die Mitglieder des Gemeinderates und die Bediensteten der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst wünschen ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2008.

# Jugend-Partnergemeinde 2007/08/09

Die Auszeichnung zur NÖ Jugend-Partnergemeinde setzt viel Engagement in jenen 51 niederösterreichischen Gemeinden voraus, die es letztendlich geschafft haben. 84 Gemeinden haben sich beworben. Darunter auch die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst, die bis 2009 als Jugendpartnergemeinde im Bezirk Melk ausgezeichnet wurde.

Beim Wettbewerb zur Jugendpartnergemeinde geht es darum, was gibt es an Angeboten für die Jugendlichen und wie schaut die Zukunftsstrategie aus, denn wichtig ist, dass die Jugend ernst genommen wird und mit ihr auf Augenhöhe kommuniziert wird. Anhand eines umfangreichen Kriterienkataloges des NÖ Landesjugendreferates (Mit-

gestaltung und Beteiligung, Jugendstrukturen, Räume und Treffs für junge Menschen, Projekte, internationale Kontakte, Jugendschutz, Zukunftsinitiativen etc.) erhoben und nach intensiver Juryarbeit unter dem Vorsitz des Meinungsforschers Dr. Erich Brunmayr ausgewertet, war es dann Ende November 2007 soweit. Im Rahmen einer Festveranstaltung im Landtagssaal in St. Pölten erhielten diejenigen, die es geschafft haben, aus der Hand von Junglandesarätin Mag. Johanna Mikl-Leitner Urkunde und Zusatzortstafel mit der Aufschrift „Jugend-Partnergemeinde 2007-2009“. Bis einschließlich 2009 dürfen alle 51 Gemeinden den Titel „Jugend-Partnergemeinde“ tragen.



1. Reihe von links nach rechts: Cornelia Greschner, Elena Schörgenhofer, Melanie Teuretsbacher, Moritz Willhelm, Rainer Daurer und Romana Schönbichler  
2. Reihe von links nach rechts: Labg. Karl Moser, Bgm. Hans-Jürgen Resel, LR Mag. Johanna Mikl-Leitner, Erhard Grassmann, GFGR Maria Gruber, Daniel Hell, Landesjugendreferent Wolfgang Juterschnig

# 25 Jahre im Dienste der Gemeinde

Franz Prankl ist bereits 25 Jahre bei der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst tätig.

Nach seiner Ausbildung in der Handelsakademie in Ybbs mit Matura fing er mit 1. August 1982 bei der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst als Kanzleiangestellter an. Aufgrund seiner hervorragenden Leistungen wurde er Mitte der 80iger Jahre zum Amtsleiter befördert und wirkt nun bereits 25 Jahre zum Wohle der Gemeindebürger und steht Jeden mit Rat und Tat zur Seite. Bgm. Hans-Jürgen Resel, der Gemeinderat sowie seine Mitarbeiter wünschen Ihm auf seinen weiteren Lebensweg alles Gute, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.



von links nach rechts: GR Erich Wolf, GFGR Gerald Aichwalder, Vizebgm. Ewald Beigelbeck, Anna Prankl, GFGR Hubert Lechner, Franz Prankl, GFGR Franz Maierhofer, Bgm. Hans-Jürgen Resel

# Neuer Mitarbeiter

Auf Grund von geänderten und ständig erweiterten Aufgabenbereichen wird unser Bauhofteam verstärkt. Herr Franz Lasselsberger-Kühberger aus Gassen wird ab Mitte Jänner in den Gemeindedienst eintreten – wir wünschen ihm schon jetzt alles Gute in seinem neuen, künftigen Arbeitsumfeld.

# Herzlichen Dank!

an die Spender der Christbäume, um den Ortskern weihnachtlich schmücken zu können.

Fam. Praßl aus Gassen  
Fam. Wadsack vom Bahnweg  
Fa. Haas/Schermann aus der Urbachsiedlung  
Fam. Bauer vom Hauptplatz  
Frau Katharina Fahrngruber aus der Oberndorfer Straße

Wir freuen uns immer wieder auf Christbaumspenden und bitten Sie, liebe Bürger von St. Leonhard am Forst, uns bei der Weihnachtsdekoration behilflich zu sein.

# Jagdpatch Auszahlung 2008

Die allgemeine Auszahlung der Jagdpatchanteile für die Genossenschaftsjagd für 2008 erfolgt am 27. Dezember 2007.

St. Leonhard - Grimmegg, Aichbach von 09.00 - 13.00 Uhr  
in St. Leonhard am Forst, Gasthaus Karner

Ritzengrub I, II, III und Pöllendorf von 09.00 - 13.00 Uhr

in Gassen, Gasthaus Dorn

Am Auszahlungstag nicht behobene Anteile können ausschließlich im Monat Februar 2008 während der Parteienverkehrszeiten behoben werden. Nicht behobene Anteile verfallen zugunsten der Gemeindekasse.

# Heizkostenzuschuss

Mit 100 Euro Zuschuss werden sozial bedürftige Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft, die den Hauptwohnsitz in einer NÖ Gemeinde haben gefördert.

Einkommensgrenze (brutto) für die Gewährung wird wieder der Richtsatz für die Ausgleichszulage nach dem ASVG sein:

- Alleinstehende: € 726,00
- Alleinstehende mit 1 Kind: € 802,09
- Alleinstehende mit 2 Kindern: € 878,18
- Alleinstehende mit 3 Kindern: € 954,27
- Ehepaare mit Lebensmeinschaften: € 1.091,14
- Ehepaare mit einem Kind: € 1.167,23
- Ehepaare mit 2 Kindern: € 1.243,32
- Ehepaare mit 3 Kindern: € 1.319,41
- Erhöhung der Grenze für jedes Kind bei Alleinstehenden: € 76,09

Der Heizkostenzuschuss kann bis 30. April 2008 am Gemeindeamt beantragt werden.

## Budget 2008

Gemeinderat beschließt 6 Mio. Euro Budget.

In der 24. Gemeinderatssitzung vom 6. Dezember 2008 wurde das Budget 2008 vom Gemeinderat beschlossen. Nach mehreren Gesprächen und guter Vorarbeit in den Ausschüssen können auf Grund der guten wirtschaftlichen Entwicklung wieder wichtige Projekte (wie z.B. Kanal- und Wasserbauvorhaben, Hochwasserschutzmaßnahmen, Straßenbauten etc.) umgesetzt werden. Die Investitionen in unseren Schulen werden über eigene Budgets der Schulgemeinden abgewickelt und in Form von Schulumlagen an die beteiligten Gemeinden weiterverrechnet.

Bei den gemeindeeigenen Steuern und Abgaben ergeben sich für die Gemeindebürger im Jahr 2008 keine Erhöhungen.

Einige Kennzahlen aus dem Budget 2008:

- Gesamtsumme ordentlicher Haushalt Euro 4.474.400,--
- Gesamtsumme außerordentl. Haushalt Euro 1.539.100,--
- Gesamtbudget Euro 6.013.500,--
- Pflichtschulumlagen Euro 487.300,--
- Sozialhilfeumlagen Euro 244.700,--
- NÖKAS – Krankenanstaltenfonds Euro 429.300,--
- Die größte Einnahmeposition: Gemeinschaftliche Bundesabgaben Euro 1.952.000,--
- Schulden, Schuldart 1 Euro 362.100,--
- Schuldart 2 – Schuldendienst wird größtenteils über Wasser- u. Kanalgebühren abgedeckt Euro 4.069.400,--

Projekte im außerordentl. Haushalt  
FF-Haus Diesendorf 20.000 €,  
Sportanlagen 11.000 €  
Gesundheitszentrum 100.000 €,  
Gemeindestraßenbau 420.000 €,  
Güterwege-Instandhaltung 50.000 €,  
Ufer- u. Hochwassersicherung 200.000 €  
Themenwege 15.000 €  
Wirtschaftskooperation Reg. 40.000 €  
Freibad 7.000 €  
Grundverkehr u. Aufschließung 350.000 €  
Amtshaus-Sanierung 20.000 €  
Volkshaus-Sanierung 10.000 €  
Wasserversorgung 180.000 €  
Abwasserbeseitigung 115.000 €  
Darlehensverrechnung 1.100 €.

Mit dem vorliegenden Budget wurde wiederum eine Basis für eine gute wirtschaftliche Weiterentwicklung unserer Marktgemeinde gelegt.

## Liebe St. Leonharderinnen und St. Leonharder!

Wir sind kurz vor Weihnachten und der Jahreswechsel steht bevor.

Ein Rückblick auf die letzten 12 Monate zeigt, dass wir in allen Bereichen den dynamischen Prozess einer guten Entwicklung in unserer Marktgemeinde fortsetzen konnten. Ich spreche hier nur einige Themen an, wie die Eröffnung unserer neuen Europahauptschule im Mai, oder die sehr erfolgreichen Melktaler Gartenfachtage im Schlosspark, die sehr viele Besucher aus Nah und Fern anlockten.

Wir können auch auf viele Bauprojekte zurückblicken, wie die Errichtung des Güterweges in Pühra sowie zahlreiche Sanierungsarbeiten. Auch der Siedlungsstraßenbau in der Höhenstraße, am Sonnenhang, der Mercedesstraße, der Parkstraße und in der Loosdorfer Straße (Himmelreichweg) wurde erfolgreich abgeschlossen.

In der Loosdorfer Straße und am Hauptplatz wurde der Ausbau und die Erneuerung des Kanalnetzes und der Wasserversorgung vorgenommen.

In den Sommermonaten wurden Sanierungsarbeiten in unserem Kindergarten durchgeführt.

Anfang Dezember wurden auch die 16 neuen Wohnungen in der Parkstraße fertig gestellt.

Mehr als 30 neue Parkplätze im Ort (Parkstraße, Kirchenplatz, Center Leonhofen) wurden errichtet.

Neue Geschäfte in unserem Ortskern (Geschenkstube Creativ in der Kirchenstraße oder die Buchhandlung Facultas Domverlag im Center Leonhofen) und viele Aktivitäten im Ortskern, wie z. B. der St. Leonharder Advent, Theresia Kirrtag, Sommerkonzerte, Ferienspiel, Leonhardiritt, zeigen von einem guten Miteinander unserer Wirtschaft und unserer Vereine.

Über zahlreiche Auszeichnungen des Landes NÖ, wie z. B. Seniorenfreundlichste Gemeinde und Jugend-Partnergemeinde, haben wir uns sehr gefreut.

Der Gemeinderat beschloss in der Gemeinderatssitzung am 6. Dezember, ein 6 Millionen Euro Budget für 2008 (Näheres sehen Sie nebenan!).

In Summe war das Jahr 2007 für unsere Marktgemeinde ein gutes Jahr und ich freue mich, dass es uns gelungen ist, die Investitionen und Aufgaben mit einer so-



liden finanziellen Struktur abzusichern. Im kommenden Jahr werden wir rund 200.000 Euro mehr erwirtschaften.

Die 5 Gemeinden der Kleinregion Melktal wollen ein **gemeinsames Betriebsgebiet** in Steghof (Grundflächen der Digi-Real Holding GmbH.) betreiben. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Beteiligung an diesem Projekt.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, in dieser Ausgabe ist das **Ergebnis der Verkehrsuntersuchung** des Landes Niederösterreich für St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen beigelegt. Fazit ist, dass derzeit die Verkehrsströme und –stärken für eine Umfahrung St. Leonhard am Forst/Ruprechtshofen zu gering sind und in rund 5 Jahren soll nochmals eine Verkehrsanalyse durchgeführt werden.

Blicken wir nun kurz in die Zukunft! Zukunft heißt nicht nur zu verbessern was war, sondern auch zu ermöglichen was wahr sein könnte.

Ich lade Sie daher sehr herzlich zum **Neujahrsempfang am 4. Jänner 2008**, 19.30 Uhr in das Volkshaus ein. Um Anmeldung am Gemeindeamt, Tel. 02756 2204 21 wird gebeten.

Abschließend ein herzliches „Danke“ an Jede und Jeden, die im Jahr 2007 „für“ unsere Marktgemeinde St. Leonhard am Forst und unsere Region gearbeitet haben.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und den Mitgliedern des Gemeinderates, sowie im eigenen Namen wünsche ich allen gesegnete und friedvolle Weihnachten.

Für das Jahr 2008 wünsche ich Ihnen, dass alle Vorhaben gelingen sowie viel Glück und Gesundheit.

Mit lieben Grüßen

*Hans-Jürgen Resel*



*Sehr geehrte St. Leonharderinnen  
und St. Leonharder, liebe Jugend!*

Ein arbeitsintensives Jahr neigt sich dem Ende zu. Einige Projekte sind mit vereinten Kräften gemeinsam verwirklicht worden. Das zeichnet auch das gute Klima „Gemeinderat - Gemeindearbeiter sowie Gemeindeverwaltung“ aus. Verärgliche Rückschläge wie z. B. negative Pressemeldungen mit falschen Aussagen und unkorrekten Beiträgen irritieren die Bevölkerung.

Die Europahauptschule St. Leonhard am Forst arbeitet hervorragend unter der Leitung von SR Werner Brisslinger und seinem Team. Nähere Informationen über die vielen Projekte der Schule finden Sie auf der neuen Homepage [www.hsleonhard.at.tf](http://www.hsleonhard.at.tf).

Das nächste größere Projekt wird das Gesundheitszentrum bilden. Im 2. Quartal 2008 soll das Zentrum eröffnet werden.

Zur Normalität und Routine sind Verkehrsverhandlungen, Amtswege, Finanzierungsgespräche und private Konfliktlösungen und vieles mehr zu meiner Tätigkeit als Vizebürgermeister geworden.

Auf diesem Wege möchte ich auch ein großes Lob an die Gemeindearbeiter und -verwaltung aussprechen.

Ich wünsche euch für Weihnachten und das neue Jahr 2008 Gesundheit, Frieden und viel Erfolg.

Mit herzlichen Grüßen

*Ewald Beigelbeck*

Vizebürgermeister

## 80 Jahre Dienst in der Europahauptschule

Am Dienstag, dem 13. November 2007 wurden 2 Persönlichkeiten von dem Hauptschulausschuss, Bezirkshauptmann Wirkl. Hofrat Dr. Elfriede Mayrhofer, Bezirksschulinspektor MSc Wolfgang Schweiger, Personalvertreter OPL Johann Forsthof den Marktgemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen gemeinsam mit der Lehrerschaft sowie den Schülern der Europahauptschule feierlich verabschiedet. Bgm. OSR Hermann Heiß und SR Theresia Lederer absolvierten jeweils 40 Jahre Dienst in der Europahauptschule St. Leon-

hard am Forst.

Als Dankeschön für ihre langjährige Tätigkeit als Direktor bzw. Lehrer wurden Bgm. OSR Hermann Heiß ein Reisegutschein und SR Theresia Lederer Blumen und Wertscheine der Wirtschaft Ruprechtshofen I St. Leonhard am Forst überreicht.

Den Festgästen wurde ein großartiges Programm von den Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern geboten.



1. Reihe von links nach rechts: Bezirkshauptmann Wirkl. Hofrat Dr. Elfriede Mayrhofer, Therese Heiß, Bgm. OSR Hermann Heiß, SR Theresia Lederer, Bezirksschulinspektor MSc Wolfgang Schweiger  
2. Reihe von links nach rechts: Personalvertreter OPL Johann Forsthof, prov. Schulleiter SR Werner Brisslinger, Obmann Vizebgm. Ewald Beigelbeck, Obmann-Stv. GR Ing. Leopold Gruber-Doberer, Vizebgm. Engelbert Erhart, GFGR Rudolf Riegler

## Krankenversicherung

*für Schüler und Studenten*

In der Zeit der Ausbildung durch Schule oder Universität sind Schüler bzw. Studenten durch die gesetzliche Krankenversicherung geschützt. Dieser umgangssprachlich oftmals als „Mitversicherung“ bezeichnete Begriff leitet sich von den sozialversicherten Eltern ab, die jedoch dafür keinen zusätzlichen Beitrag zahlen müssen. Was dabei aber besonders beachtenswert ist: Man darf auf die entsprechenden Meldungen nicht vergessen!

Kinder nach dem vollendeten 18. Lebensjahr fallen automatisch aus der Sozialversicherung der Eltern heraus. Das heißt, dass man sich selber um die Weiterversicherung kümmern muss und Unterlagen (Schulbesuchsbestätigung, Fortsetzungsbestätigung sowie ein Bestätigung des Studienerfolges des vorangegangenen Studienjahres beim Studium) bei der Krankenkasse vorgelegt werden müssen. Bei dauernder Erwerbsunfähigkeit: Aktueller fachärztlicher Befund.



## Neuwahl des Elternvereins

Am Dienstag, dem 13. November 2006 fand die Neuwahl des Elternvereins der Europa-hauptschule St. Leonhard am Forst statt. Christa Baumgartner wurde zur neuen Obfrau gewählt. An ihrer Seite stehen die Obfrau-Stv. Barbara Heher, Kassiererin Petra

Streimelweger und Schriftführerin Renate Handl. Der ehemaligen Obfrau Silvia Veigl wurde vom neuen Vorstand sowie vom Hauptschulleiter Bgm. Dir. OSR Hermann Heiß und Obmann der Hauptschulgemeinde, Vizebgm. Ewald Beigelbeck für ihre jahrelange Tätigkeit gedankt.

Der Elternverein kann seine Geldmittel durch Verkaufsstände mit Imbissen (Aufstrich etc.) aufstocken und so immer wieder Sachspenden für die Europa-hauptschule leisten.

Investitionen Schuljahr 2006/2007 im Gesamtwert von 1.900 Euro (10 Notenständer, Geschirr, Wasserkrüge, Zeichenmate-



von links nach rechts: Obmann Vizebgm. Ewald Beigelbeck, Obfrau Stv. Barbara Heher, Kassaprüferin Brigitte Hirsch, Kassaprüferin Andrea Hahn, Schriftführerin Renate Handl, Obfrau Christa Baumgartner, die ehemaligen Vorstandsmitglieder Sabine Reismüller, Silvia Veigl und Gabriele Baier, prov. Schulleiter SR Werner Brisslinger, Kassiererin Petra Streimelweger

## 1, 2 oder 3 - Quiz dich um die Welt

Die 4 a der Volksschule Ruprechtshofen - St. Leonhard am Forst darf Österreich bei 1, 2 oder 3, 30 Jahre - 30 Länder vertreten. Um die Fahrt nach München für die Fernsehaufzeichnung finanzieren zu können, werden Sie liebe Bürger gebeten, Geld zu

spenden. Jeder Euro hilft der Klasse.  
Spendenkonto:  
Volksbank Ötscherland  
BLZ 40580  
Konto 30788960000  
Vielen Dank! Ihre 4a



## Volksschule

### Schule zum Wohlfühlen

Im neuen Schuljahr 2007/08 begannen 76 Schüler und Schülerinnen an unserer Volksschule und wurden in drei erste Klassen und eine Vorschulklasse eingeteilt.

244 Schülerinnen und Schüler besuchen zurzeit die Volksschule, wo heuer 12 Klassen geführt werden. 22 Lehrkräfte unterrichten an unserer Volksschule.

Den Unterricht in der Integrationsklasse 4.a teilen sich Jennifer Holzlechner und Herta Eder, den Unterricht in der Integrationsklasse 3.c teilen sich Christine Taschl und Maria Bahner.

In der Vorschulklasse unterrichten Sabine Reismüller, Andrea Lunzer und Isabella Käfinger.

Den Religionsunterricht teilen sich Franziska Baumgartner und Mag. Franz Kraus, Pfarrer von St. Leonhard/F.

Neben den bewährten Freigegegenständen Schulspiel und Chorgesang werden heuer wieder in den 3. und 4. Klassen Englisch als Zusatzstunde und Tanz und Rhythmus für unsere Schüler durchgeführt.

In den ersten Klassen wird für alle Schülerinnen und Schüler eine besondere Leseförderung durchgeführt.

In den vierten Klassen wird der Gegenstand Bildnerische Erziehung in englischer Sprache unterrichtet.

Das musikalische Projekt – Aktive Stimm-bildung für Volksschulkinder - wird in allen Klassen weitergeführt.

Eine Bitte an alle Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen oder mit dem Auto abholen:

Lassen Sie bitte ihr Kind in der Straße zum Eislaufplatz aussteigen und holen Sie bitte ihr Kind auch von dort wieder ab.

Wir Lehrer freuen uns auf dieses neue Schuljahr und laden alle Interessierten ein, unsere Aktivitäten mit zu tragen und zu besuchen.

Adventfeier: Sonntag, 16. 12. um 15.00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen  
Dir. Franz Wolf



## Facultas Dombuchhandlung

Das neue Geschäftslokal „Facultas Dombuchhandlung“ eröffnete am 24. November 2007 die neue Filiale im neuen Center Leonhofen.

Angeboten werden klassisches Buchhandlungsangebot mit Schwerpunkt Kinderbuch, Papier-Büro-Schule, Geschenkartikel, religiöse Geschenkartikel, Geschenkpapier, Verpackungsmaterial und vieles mehr. Ebenfalls bildet die Buchbestellung einen Schwerpunkt des Services.

Auch die Lehre des Feng Shui wurde bei der Gestaltung des Geschäftslokales unter Anleitung von Dipl. WEGA Feng Shui Beraterin Beatrix Hintermair berücksichtigt.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

08.30 – 12.30 und 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag 08.30 – 12.30 Uhr



Bgm. Hans-Jürgen Resel, Maria Holl, Filialeiter Herbert Hintermair, Sabrina Hahn, Roswitha Kaswurm, Vizebgm. Ewald Beigelbeck

## Reisebüro Ganzberger

Das Reisebüro Ganzberger siedelte in das neue Center Leonhofen am Hauptplatz 14 um. Hier können Sie Ihren nächsten Urlaub, ob Schiurlaub, Städtrip oder eine Reise in den Süden buchen oder auch einen Gutschein als Weihnachtsgeschenk kaufen.

Tel. (02756) 26 10, Fax DW 4

Mail reisebuero.st.leonhard@ganzberger.at



Bgm. Hans-Jürgen Resel, Jessica Hölzl, Ganzberger, Waltraud Feuchtnr

## Geschenkestube Creativ

Das Kunstgewerbe A. Fuchsbauer siedelte in ein neues Geschäftslokal in der Kirchenstraße 4 in St. Leonhard am Forst und eröffnete am 15. Oktober 2007.

Herbstidylle ist derzeit in der Geschenkestube Creativ förmlich zu spüren. Hier findet man außergewöhnliche Creativ Deko-Idee – ob festliche Tischdekorationen, Creatives für den Garten oder exklusive Wohnaccessoires.

Neben Seidenblumenfloristik - Kerzen - Hochzeitsdekor & Geschenkkideen, kann man sich in der NEU gestalteten Geschenkestube selber überzeugen.

Kirchenstraße 4

3243 St. Leonhard am Forst

Tel. (0676) 771 37 38



GR Andreas Hürner, GFGR Maria Gruber, Anni Fuchsbauer, Vizebgm. Ewald Beigelbeck, Bgm. Hans-Jürgen Resel

## Volksbank Ötscherland

Volksbank Ötscherland, Filiale St. Leonhard am Forst übersiedelte ebenfalls in das neue Center Lofenhofen am Hauptplatz 14. Sie öffnete am 20. Oktober 2007 ihre Pforten.



Bgm. Hans-Jürgen Resel, Pfarrer Mag. Franz Kraus, Vertreterin der Wirtschaftskammer Melk Elfriede Höfler, Dir. Herbert Glöckl, Geschäftsstellenleiter Ernst Kurzreiter, Aufsichtsrat der VBÖ und Vizebgm. Ewald Beigelbeck

## Rainers Modellbauwelt

Erstmals in St. Leonhard am Forst gibt es für Jung & Alt ein Modellbau- und Spielwarengeschäft.

Ob zu Land, zu Luft oder zu Wasser - es steht für jeden etwas bereit. Es gibt Fertigmodelle für die Ungeduldigen oder Bausätze für die Hobbybastler.

Rainers Modellbauwelt

Hauptplatz 18 - Eingang Rainers Cafe

3243 St. Leonhard am Forst

Nähere Infos: (0664) 131 69 01



Elfriede Schuster der Wirtschaftskammer Melk, Dr. Andreas Nunzer der Wirtschaftskammer Melk, GFGR Josef Motusz, Silvia Schöller, Rainer Rappersberger, Vizebgm. Ewald Beigelbeck, GR Andreas Hürner

## 30 Jahre Dienst

30 Jahre im Dienste einer Firma – dieses Jubiläum konnte Vizebürgermeister Ewald Beigelbeck und die Bäckerei Anton Holzgruber in St. Leonhard am Forst feiern. Die Arbeiterkammer, der ÖAAB und die Wirtschaftskammer gratulierten für die lange Zeit der gemeinsamen Arbeit.



von links nach rechts: GR Andreas Hürner, Arbeiterkammerrat Franz Roitner, Anton Holzgruber, Leiter der AK-Melk Norbert Musser, Stv. Obfrau der Wirtschaftskammer Melk Renate Scheichelbauer-Schuster, Vizebgm. Ewald Beigelbeck, Bezirksobmann des ÖAAB Thomas Pöchhacker, ÖAAB-Obmann GFGR Josef Motusz, Bezirksstellenleiter der Wirtschaftskammer Melk Andreas Nunzer



## NÖ-Baupreis

In Schloss Haindorf wurde vom Land Niederösterreich und der Landesinnung Bau NÖ der NÖ Baupreis 2007 verliehen.

Eine hochrangige Jury, bestehend aus Landeshauptmann DI Dr. Erwin Pröll, Josef Bichler (leiter NÖ Landeshochbau), Landesinnungsmeister Robert Jägersberger, Juryvorsitzender Peter Morwitzer, NÖ Landesbaudirektor Architekt Franz Sam, Maler

Karl Korab, Landesinnungsmeister Stv. Erwin Krammer und NÖN-Chefredakteur Wolfgang Lehner wählte auch zwei Projekte im Bezirk Melk aus.

Eines davon war die Wohnhausanlage St. Leonhard am Forst der GEDESAG, geplant von Vonwald Bau GmbH. Die Reihenhausanlage erzielt mit einem klaren städtebaulichen Konzeptgrund einer konsistenten

Detailgestaltung eine bemerkenswerte Architekturlösung, die auch verschiedene strukturierte Innenraumlösungen und ein durchgängig ökologisches Konzept unterstützt.

*von links nach rechts:  
Ing. Robert Jägersberger,  
LH DI Dr. Erwin Pröll,  
Dir. Ing. Alfred Graf,  
Bgm. Hans-Jürgen Resel,  
BM Ing. Johann Vonwald*



## 2. Platz beim Agrarprojektpreis

Mit dem Wettbewerb „Agrarprojektpreis“ werden von den Landwirtschaftskammern gemeinsam mit Agrar.Projekt.Verein erfolgreiche Beispiele aus dem ländlichen Raum für eine Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft gesucht.

Am 29. Oktober 2007 war es soweit. Die Sieger aus den 90 eingereichten Projekten wurden in St. Johann/Pongau gekürt.

In der Kategorie Einzelprojekte brachte dem Familienbetrieb Riegler-Nurscher die Steigerung der Hanfanbaufläche von 2 auf

170 ha in den letzten 10 Jahren und die vielfältigen Produkte den 2. Platz ein.

Aus einem gemischten 40 ha Betrieb entwickelte sich der führende Bio Hanf-Produzent Österreichs. 1996 entdeckte die Familie Riegler-Nurscher die Marktnische rund um den Hanf. Die Produktpalette, welche der Bio- und Fachhandel von der Hanfwelt bezieht, wird jährlich breiter. Hanfkosmetik, Hanföl, Hanfnudeln und

Hanfteeblätter sind nur ein Auszug aus der langen Liste. Die Stängel werden als Dämmwolle, Tiereinstreu und Mulchmaterial verwendet. In den letzten 3 Jahren konnte die Hanfanbaufläche um 120% gesteigert werden. 20 Vertragsbauern bauen 170ha Hanf an. Der Hof wird jährlich von 50 Bussen besucht. Zahlreiche Messeauftritte, das Hanf-Fest und das Kinderbuch „Alle lieben Trallala“ tragen zur Steigerung des Bekanntheits- und Beliebtheitsgrades der Hanfprodukte bei.



## Wildtierhaltung Meldepflicht

Die Haltung von Reptilien in privaten Haushalten erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Dabei wird leider oft außer Acht gelassen, dass es sich hierbei um Wildtiere handelt, die besondere Ansprüche an die Haltung stellen. Auch der Gesetzgeber hat dies im Tierschutzgesetz berücksichtigt und Wildtieren besonderen Schutz zugesprochen. Deshalb ist auch die Haltung von Wildtieren bei der Behörde meldepflichtig.

Als wechselwarme Tiere hängen ihre Lebensfunktionen in hohem Maße von den Umweltbedingungen ab. Dass die Haltung von Reptilien Fachwissen voraussetzt, bestätigt auch die erschreckende Tatsache, dass ca. 80 % der Erkrankungen von „Reptilien in Menschenhand“ haltungs- bzw. ernährungsbedingte Ursachen haben.

Aus diesem Grund ist es auch gesetzlich vorgeschrieben, vor dem Kauf genaueste Informationen über die Biologie, wie Lebensweise, Lebensräume, Anpassung oder Verhalten des gewünschten Tieres einzuholen. Das bedeutet für die Praxis, dass ein entsprechendes Terrarium bereits vor dem Kauf des Tieres eingerichtet und betriebsbereit sein muss und somit Spontankäufe unzulässig sind.

Der Besitzer eines Wildtieres muss innerhalb von 14 Tagen die Haltung des Tieres bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft/Magistrat anzeigen.

## Flächenwidmung

Der Flächenwidmungsplan wird auf Grund geänderter Voraussetzungen und anstehender Neuprojekte angepasst. Diesbezügliche Änderungswünsche konnten im heurigen Frühjahr eingebracht werden.

Interessierte Gemeindebürger können in die Plandarstellung Einsicht nehmen. Der genaue Auflagezeitraum wird an der Amtstafel kundgemacht. Von der Änderung betroffene Grundeigentümer werden direkt von der Gemeinde noch schriftlich verständigt.

*Foto von links nach rechts:  
NÖ-Vizepräsidentin der Landes-Landwirtschaftskammer Theresia Maier, Präsident der Landwirtschaftskammer Österreichs Gerhard Wlodkowski, Josef und Barbara Riegler-Nurscher, Mitarbeiterin Judith Zeiner, Landwirtschaftsminister Josef Pröll, Barbara und Firmeninhaber Stefan Riegler-Nurscher*

# Faire Mode beim Theresia Kirtag

Die Gruppe ‚Faire Kleidung‘ vom Verein ‚Fair Point‘ stellte mit der Modenschau beim Theresiakirtag ‚Faire Kleidung‘ in den Mittelpunkt.

Kinderarbeit und miserable Arbeitsbedingungen, hoher Chemieeinsatz und Genmanipulation auf Baumwollfeldern, undurchsichtige Warenströme: Das Geschäft mit der Mode nimmt einiges in Kauf.

### Die Alternative: fair produzierte und gehandelte Kleidung

16 Models aus der Region (u.a. einige von den Limericks) führten Mode von modegraf aus Melk, vom Fairen Laden in St. Leonhard und vom Weltladen Scheibbs vor.

Die Marke ‚Jackpot‘ von modegraf hat sich der niederländischen Organisation MADE-BY angeschlossen. Somit verpflichtet sie sich, die gesamte Produktionskette gemäß international anerkannter Standards sozial gerechter und umweltverträglicher zu gestalten, d.h. vorrangig Verwendung von biologischer Baumwolle und Zusammenarbeit mit Produktionsstätten, die einem sozialverantwortlichen Codex folgen.

Wollponchos, -pullis, -hauben, -schals, -handschuhe, Schmuck und Taschen vom Fairen Laden und Weltladen Scheibbs stammen aus südamerikanischer Produktion und werden in Frauenprojekten, großteils in Handarbeit, hergestellt. Transparente Produktionsschritte und direkte Handelsbeziehungen mit der EZA Fairer Handel – Österreichs größter Fair Trade Importorganisation - garantieren den ErzeugerInnen gerechte Entlohnung und bieten Zukunftsvisionen.

Mit dieser Auftaktveranstaltung wollen wir eine Alternative zeigen, Bewusstsein bilden und Spass an der fairen Mode vermitteln.

Maria Brader, Anita Frosch, Verena Schagerl, Maria Scharner

Weitere Infos: [www.fairpoint.at.tt](http://www.fairpoint.at.tt)



# Hegering

## St. Leonhard am Forst - Ruprechtshofen

Sehr geehrte Gemeindebürgerin  
Sehr geehrter Gemeindebürger

Mit 31.10.2007 endete die Funktion des Herrn OSR Dir. i.R. Peter Langmann als Hegeringleiter des Hegeringes St. Leonhard-Ruprechtshofen. Seit 01.11.2007 liegt die Leitung des Hegeringes in meinen Händen und gestatten Sie mir dies zum Anlass zu nehmen, einige Gedanken zum Thema Jagd vorzubringen.

Die Jagd wird nicht mehr verstanden. Sie wird uns fremd. Vor einigen Sekunden in der Menschheitsgeschichte zogen noch Väter, Mütter, Söhne, Töchter, Brüder und Schwestern zur Jagd in die Wälder. Es war Alltäglichkeit. Heutzutage kennt man vielleicht noch jemanden der jagt. Wie kann man nur? Ein empörtes Rufzeichen wäre jetzt vielleicht zutreffender gewesen.

Seit ewigen Zeiten sind es Jäger und Bauern, die durch ihr naturverbundenes Wirken wesentlichen Anteil an der Gestaltung und Pflege unserer Kulturlandschaft haben.

Sie waren historisch gesehen die Ersten, die dem Prinzip der Nachhaltigkeit bei der Nutzung der natürlichen Ressourcen Rechnung trugen.

Nicht alles, was mit dem Wesen der Jagd zusammenhängt, ist einfach zu verstehen. Das hängt vielleicht mit der Tatsache zusammen, dass sich wenige wirklich aussagekräftige Informationen über unsere heimische Jagd in Umlauf befinden.

Die Aufgaben und Funktionen des Jägers heute sind zahlreich. Sie sind allerdings kaum mehr mit den Klischeebildern der letzten Jahrhunderte vergleichbar. Klassische Aufhege und Bekämpfung der Wilderei haben Platz getauscht mit Lebensraummanagement und Wildtierbewirtschaftung.

Die Jagd übernimmt heute wesentliche Aufgaben des Naturschutzes, sie bringt der Allgemeinheit einen Nutzen, der unverzichtbar ist. Das wurde von internationalen Umwelt- und Naturschutzorganisationen längst erkannt - und das der Jagd zugrunde liegende Prinzip der „nachhaltigen Nutzung“ („Wise-use-Prinzip“) zum wichtigen Bestandteil der heutigen Naturschutzkonzepte erklärt.

Mit der Jagd nutzen die Jäger den Überschuss – die Zinsen – der Natur. Dabei wird auch ein wertvolles Lebensmittel gewonnen. Korrekter Umgang mit Wildbret ist

somit auch als ein grundlegender Teil der Weidgerechtigkeit zu sehen, der aus der Jägerausbildung nicht mehr wegzudenken ist.

Der jährliche Wirtschaftswert der Jagd in Österreich wird von Fachleuten auf mehr als 360 Mio Euro geschätzt.

Jagdliche Hege beschränkt sich schon lange nicht mehr nur auf die Winterfütterung. Lebensraumverbesserung ist längst zu einem zentralen Thema geworden. Die Jäger arbeiten an der Gestaltung von Lebensräumen aktiv mit, sie fördern die wissenschaftliche Forschung und unterstützen Naturschutzbemühungen.

Jagd ist nicht gleichzusetzen mit Naturschutz, denn Jäger wollen auch nutzen, und sie bekennen sich dazu. Trotzdem schließt die Jagd den Naturschutz nicht aus; im Gegenteil: Die aktive Erhaltung und der Schutz von Lebensräumen zählen zu den besonderen Anliegen der Jäger.

Hunderte Kilometer von Hecken, Grünbrachen und Ökostreifen, die sie Niederösterreichweit angelegt haben, geben ein sichtbares Zeugnis davon.

Es ist den Jägern des Hegeringes St. Leonhard-Ruprechtshofen ein großes Anliegen zukünftig durch verstärkte Öffentlichkeits- und Informationsarbeit das Bild des Jägers und der Jagd in der Gesellschaft hin zum vorhin beschriebenen zu verändern.

Ein besseres Verstehen dessen was die Jäger tun, ist in einer Zeit in der die Jagd vielen als nicht mehr Zeitgemäß erscheint unbedingt erforderlich um ein möglichst reibungsfreies Zusammenleben jener die jagen und jener die mit der Jagd nichts zu tun haben zu ermöglichen. Nicht zuletzt auch deshalb, um bestehende Vorurteile auszuräumen.

Machen sie, liebe GemeinderbürgerInnen in den nächsten Tagen und Wochen oftmals von der Möglichkeit Gebrauch von dem zu Kosten und das zu genießen was erst durch die Jagd möglich wird, nämlich unser herrliches Wildbret.

In diesem Sinne darf ich Ihnen eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das kommende Jahr wünschen.

Weidmannsheil  
Robert Wurzer



### Besuch der FF Diesendorf in Kuppingen

Vor 20 Jahren trafen sich einige Mitglieder der FF Diesendorf und der FF Kuppingen im Ladkreis Herrenberg in Baden Würthenberg Deutschland bei den Landesbewerben in Sulzberg in Vorarlberg. Seither besteht eine Partnerschaft der beiden Wehren. Jährlich werden gegenseitige Besuche organisiert. Heuer waren einige Mitglieder der FF Diesendorf beim Kameradschaftsabend in Kuppingen anwesend. 2 Mitglieder der FF Kuppingen wurden mit der Verdienstmedaille für internationale Zusammenarbeit vom NÖ Landesverband ausgezeichnet. Seitens der Gemeinde St. Leonhard/Forst begleitete uns Herr Geschäftsführender Gemeinderat Hubert Lechner mit Gattin zu dieser Veranstaltung.



### 5. Wanderweltmeisterschaft

Vom 20. – 22. September 2007 fand die 5. Wander-Weltmeisterschaft in Innsbruck – Igls (Tirol) statt. Der Wanderverein Groß-Weichselbach belegte den 10. Platz mit 14 Personen und 842 km.

Wanderweltmeister wurden zum zweiten Mal der „Horten Marsjklubb“ aus Norwegen. Veranstalter waren der Österreichische Volkssportverband und der Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer.

Die gut markierten Wanderstrecken, die ohne Zeitnehmung erwandert werden konnten, waren 7, 9, 11, 15, 22 Kilometer lang. Das Wandergebiet lag im Innsbrucker Ortsteil Igls, unterhalb des 2.246 Meter hohen Patscherkofel. Die anspruchsvolle 42 Kilometer lange Marathon-Wanderstrecke führte am Samstag über Heiligwasser und Patscherkofel entlang des Zirbenweges nach Tulfes und auf dem Speckbacherweg zurück nach Igls.

Bei der Schlussfeier im neuen „congresspark-igls“ am 22. September 2007 überreichten IVV-Präsident Josef Gigl und ÖVV-Präsident Robert Walzer und der Direktor Stellvertreter des Innsbrucker-Tourismus Christoph Stock Pokale und Ehrenpreise. Die mehr als 1.000 Teilnehmer kamen aus ganz Österreich, aus fast allen Ländern Europas, aber auch aus den USA, aus Japan und Australien.

### Eislaufplatz hat wieder geöffnet

Obwohl die kalte Jahreszeit herein bricht, so wird in St. Leonhard am Forst & Ruprechtshofen kräftig Sport betrieben.

Der Eislaufplatz ist wieder eröffnet und steht jeden, ob den Familien oder den Junggebliebenen, wieder von Montag bis Sonntag, 14.00 – 16.45 Uhr und 17.45 – 20.00 Uhr, (Freitag ab 18.00 Uhr Eisstockschießen) zur Verfügung. Für Kinder bis 6 Jahren ist der Eintritt gratis sowie erhalten Sie beim Kauf eines Zehnerblocks einen Gratis Eintritt im Hallenbad Oberndorf an der Melk.

Veranstaltungen:

21.12.2007 - Wintersonnenwende

13.01.2008 - Schmankerltag

26.01.2008 - Kinderolympiade

09.02.2008 - Eisstockschießenturnier

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Familien Erlebnisweg

Im Rahmen einer gemeinsamen Besprechung der Gemeinden Mank, St. Leonhard und Ruprechtshofen am vergangenen Mittwoch in St. Leonhard einigten sich die Bürgermeister und Vizebürgermeister auf den Familien-Rad-Erlebnisweg in den Gemeinden Mank, St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen.

„Der Weg ist als Freizeitangebot für die Bevölkerung in der Region gedacht und soll auch das Alltagsradlen verstärken“ erklären die 3 Bürgermeister. Derzeit ist beim Land NÖ bereits das Projekt für eine Feinstudie zur Streckenfindung eines durchgehenden Radweges von Wieselburg nach Mank eingereicht. Die gemeinsame Vorgangsweise aller Gemeinden entlang der stillgelegten Bahnstrecke wurde vom Regionalmanager Karl Becker koordiniert. Der Weg soll in Abstimmung mit der Feinstudie des Landes entlang der Bahnlinie erfolgen und bestehende Wege nutzen.

Dieser Erlebnis- und Freizeitweg ermöglicht auch ein Projekt für Schienenradln auf der stillgelegten Bahnlinie zwischen Ruprechtshofen und Mank. Erste Gespräche zwischen einem möglichen Betreiber und den Gemeinden sind bereits angelaufen. Ein klares Betriebs- und Finanzierungskonzept, sowie eine verbindliche Vereinbarung über das Pachverhältnis sind jedoch als Grundlage für eine Entscheidung über eine Unterstützung von Gemeindeseite erforderlich.

### Dank & Anerkennung für sportliche Leistungen

Für herausragende sportliche Leistungen ehrte die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst beim Theresia Kirtag die Alpinisten Alois Hirner und Jochen Pfannenstill, den Sieger des Supertruck-Wettbewerbes Alois Maierhofer sowie Melanie Dober, die per Rad einige Länder bereiste.



von links nach rechts: Labg. Karl Moser, Franz Maierhofer, Vizebgm. Ewald Beigelbeck, Jochen Pfannenstill, Alois Hirner und Bgm. Hans-Jürgen Resel

## Gratulationen

Bgm. Hans-Jürgen Resel begrüßte gemeinsam mit GFGR Maria Gruber und Pfarrer Mag. Franz Kraus die Jubilare zu einem Essen im Gasthaus Steinhaus. Zur Feierlichkeit gab es für jeden ein kleines Erinnerungsgeschenk



sitzend von links nach rechts:

Theresia Haydn (80.), Ernestine Riesinger (85.), Theresia Maier (85.), Maria Schönbichler (85.), Franz und Elfriede Mosch (Goldene Hochzeit), Josef und Franziska Pöchhacker (Goldene Hochzeit)

stehend von links nach rechts:

Hubert Blauensteiner (85.), Pfarrer Mag. Franz Kraus, Maria Hammer (80.), Franz und Cäcilia Hackl (80.), Med. Rat Dr. Herbert Thöni (70.), Karoline Linsberger (80.), Ingeborg Thöni, Josef Schönbichler, GFGR Maria Gruber, Franz Bartunek (85.), Barbara Prankl, Maria Höbarth (80.), Bgm. Hans Jürgen Resel, Johann Höbarth, Pauline Sturmlechner (70.), Maria Handl (85.)

## St. Leonharder Advent

### Fest der 1.000 Lichter

Am 1. und 2. Dezember 2007 trafen zahlreiche Besucher in der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst beim St. Leonharder Advent „Fest der 1.000 Lichte“ ein. Hier konnten die Besucher mit dem Adventzug bequem die verschiedensten Stationen, vom Bäuerlichen Advent, Caritas Verkaufsausstellung über den Adventmarkt der Ate-liergemeinschaft Gleis 3 bis hin zum Adventdorf im Schlosshof besuchen. Neben dem stimmungsvollen Programm für Groß & Klein mit den Chameleons, Theatergruppe der Volksschule, Feuer & Jongliershow,



Chameleons

Kindergarten und der Musikkapelle Melktal wurden die Besucher mit Punsch, „Sternenflitzer“, Kesselgulasch und „Engelslocken“ verköstigt. Hierbei wurden auch erstmals eigene Häferl mit dem St. Leonharder Logo „Marktplatz der Lebensfreude“ von den Ständen verwendet.

Auf die Kinder wartete das Christkind im Christkindl-Postamt, wo man seine Wünsche per Luftballon versenden durfte.



von links nach rechts: Vizebgm. Ewald Beigelbeck, Labg. Karl Moser, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Staatssekretär Christa Kranzl, GFGR Hubert Lechner, GFGR Maria Gruber, GFGR Josef Handl

## Alte Hausnamen

Was schon in den Nachbargemeinden umgesetzt wurde, soll nun auch in unserer Gemeinde verwirklicht werden. Zum Einen sollen die alten Hausnamen in Erinnerung gerufen und Zweitens, wollen wir die hauptsächlich landwirtschaftliche Struktur mit den alten bäuerlichen Anwesen unseres Gemeindegebietes bewahren.

Dazu ersuchen wir alle Haus- und Hofbesitzer ihren Hausnamen bekannt zu geben und etwaige Unterlagen (Grundbuchauszüge oder Urkunden - auch in Kopie) zur Verfügung zu stellen. Ansprechpartner ist die Gemeinde oder SR Franz Handl, der Organisator dieser Arbeit.

Weiters ersuchen wir unseren Bauernbund um Unterstützung dieses Projektes. Wir stellen uns eine Meldefrist bis spätestens 1. Juni 2008 vor.

Besten Dank im Voraus!

## Vortrag Krebs

Die Gesunde Gemeinde St. Leonhard am Forst – Ruprechtshofen veranstaltete am Freitag, dem 16. November 2007 um 19.00 Uhr im Volkshaus den Vortrag „Krebs“ von Dr. Rudolf Hauptmann vom Krankenhaus Scheibbs.

Der Eintritt ging zu Gunsten des St. Anna Kinderspitales.

Dr. Hauptmann berichtet in seinem Vortrag über statistische Daten und Fakten wie z. B. von 74.000 Sterbefällen im Jahr 2004.

Die häufigsten Krebsarten sind Brustkrebs, Lungenkrebs, Dickdarmkrebs und Prostatakrebs.

10% der Niederösterreicher gehen zur Gesundenuntersuchung, die neben Bewegung, Nicht rauchen und gesundes Essen vorbeugend gegen Krebs wirken.



### Leopold Lindner feiert seinen 95. Geburtstag

Leopold Lindner aus Altenhofen feierte seinen 95. Geburtstag. Bgm. Hans-Jürgen Resel gratulierte Herrn Lindner dazu recht herzlich.



### Elternberatung

Jeden 4. Freitag im Monat findet um 10.30 Uhr im Volkshaus St. Leonhard am Forst die Elternberatung mit OA Dr. Meszeros vom KH Krems statt.

Termine:

- 25. Jänner 2008
- 22. Februar 2008
- 28. März 2008
- 25. April 2008
- 23. Mai 2008
- 27. Juni 2008
- 25. Juli 2008
- August - Urlaub
- 26. September 2008
- 24. Oktober 2008
- 28. November 2008
- Dezember entfällt

### BIO-Ball

Am 24. November 2007 fand erstmalig in St. Leonhard am Forst der BIO-Ball statt. Unter dem Motto „Die vier Jahreszeiten“ kamen zahlreiche Ball-Besucher zu diesem Event.



von links nach rechts: Bgm. Gerhard Bürg der Gemeinde Zelking-Matzleinsdorf mit Ehefrau Ernestine Bürg, Leopoldine und Vizebgm. Ewald Beigelbeck, Labg. Karl Moser, Regina und GFGR Josef Motusz, Sonja Willim und Bgm. Hans-Jürgen Resel



Weil die Nachfrage nach Tagesmüttern der Caritas groß ist, werden Frauen gesucht, die gerne mit Kindern arbeiten wollen. Wenn Sie Freude und Geschick im Umgang mit Kindern haben, es Ihre räumlichen und familiären Verhältnisse erlauben und Sie gerne als Tagesmutter arbeiten wollen, dann rufen Sie uns an. Wir erweitern unser

Betreuungsangebot und freuen uns über Ihr Interesse.

Hermine Mayr, Regionalbetreuerin  
Büro: DI von 8.30-10.30 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung  
3390 Melk, Stadtgraben 10  
Tel.: 0676/83844674  
Email: tamue.melk@stpoelten.caritas.at



### Betreuen zu Hause

Das Team der Caritas Sozialstation Alpenvorland betreut und pflegt Sie zu Hause.

Man hilft Ihnen gerne:

- bei der Krankenpflege
  - im Haushalt
  - beim Pflegedantrag
  - beim Vermitteln von Pflegebehelfen
  - beim Besorgen von „Essen auf Rädern“
  - beim Installieren eines Notruftelefons
- Einsatzleitung: DGKS Michaela Fellner  
Telefon und Fax: (02756) 23 28  
Handy: (0676) 83 844 213

### Sozialnetzwerk „füreinander“

*spendet für gute Sache*

Können Sie sich noch an das mittelalterliche Treiben mit Musik, Tanz, Reiter, Hofnarr im Schlosshof St. Leonhard am Forst erinnern?

Das traditionelle Schlossfest füreinander, das jedes Jahr von den örtlichen Sozial-

einrichtungen zum guten Zweck organisiert wird, versteigerte heuer eine Liese Prokop-Uhr.

Vom Gewinn wurden jeweils € 500,00 für die Integration im Landeskinderkindergarten St. Leonhard am Forst, Volksschule Ruprechtshofen und Europahauptschule St. Leonhard am Forst vom Sozialnetzwerk „füreinander“ übergeben.



von links nach rechts:  
Regina Gill, Gabriele Aichinger, GFGR Hubert Lechner, Vizebgm. Ewald Beigelbeck, Direktor Franz Wolf, HOL Ulrike Zeilinger, Karl Gastecker, VL Sabine Reismüller, Franz Prankl, Karoline Abel, SR Christine Taschl

### Heimhelfer/in gesucht

Die Sozialstation Alpenvorland sucht für das Einsatzgebiet St. Leonhard am Forst, Ruprechtshofen und Zelking-Matzleinsdorf eine/n Heimhelfer/in. Zum Aufgabengebiet gehören Betreuen und Pflege von Menschen zu Hause in deren vertrauten Umgebung. Stundenverpflichtung nach Vereinbarung. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: Betreuen und Pflegen der Caritas Regionalleiter Johannes Hofmarcher 3270 Scheibbs, Kapuzinerplatz 1 T (07482) 428 20 oder (0676) 83 84 46 01 bup.hofmarcher@stpoelten.caritas.at www.stpoelten.caritas.at

## Veranstaltungskalender

**21. Dezember 2007**

**Wintersonnenwende**

Eislaufplatz Leonhofen  
18.00 Uhr, Entzündung um 19.00 Uhr

**24. Dezember 2007**

**Friedenslicht**

Rotes Kreuz-Haus  
08.00 - 13.00 Uhr

**26. bis 31. Dezember 2007**

**13. Silvestermarkt**

SCHLOSSGALERIE

26.12. - 08.00 - 12.00 Uhr

27.12. und 28.12. 08.00 - 12.00 Uhr und

13.00 - 18.00 Uhr

29., 30. und 31.12. 08.00 - 12.00 Uhr

**4. Jänner 2008**

**Neujahrsempfang der Marktgemeinde**

**St. Leonhard am Forst**

Volkshaus

19.30 Uhr

**5. Jänner 2008**

**Neujahrskonzert**

**der Musikkapelle Melktal**

Gasthaus Schaidler in Zelking

20.00 Uhr

**8. Jänner 2008**

**Seniorenfasching des**

**Seniorenbundes St. Leonhard am Forst**

Volkshaus

14.00 Uhr

**12. Jänner 2008**

**ÖVP-Ball**

Volkshaus

20.00 Uhr

**13. Jänner 2008**

**Schmankerltag**

**mit der Musikkapelle Melktal**

Eislaufplatz Leonhofen

1. und 2. Laufzeit

14.00 - 16.45 Uhr und 17.45 - 20.00 Uhr

**16. Jänner 2008**

**Seniorenfasching**

**des Seniorenbundes Ruprechtshofen**

Gasthof Teufl

14.00 Uhr

**19. Jänner 2008**

**SPÖ-Arbeiterball**

Volkshaus

20.30 Uhr

**26. Jänner 2008**

**Kinderolympiade**

Eislaufplatz Leonhofen

14.00 Uhr

**26. Jänner 2008**

**Grüner Abend**

Gasthof Teufl

20.00 Uhr

**26. Jänner 2008**

**1. FC K&V - Maskenball**

Volkshaus

20.00 Uhr

**26. Jänner 2008**

**FF-Ball Brunnwiesen**

Gasthaus Blumenhof

20.30 Uhr

**27. Jänner 2008**

**Pensionistenball**

Volkshaus

14.00 Uhr

**27. Jänner 2008**

**Kindermaskenball**

Gasthof Teufl

14.00 Uhr

**3. Februar 2008**

**Kindermaskenball**

Volkshaus

14.00 Uhr

**5. Februar 2008**

**Faschingsumzug**

Allee Ruprechtshofen und St. Leonhard

ab 09.00 Uhr

**6. Februar 2008**

**Babytreff**

SCHLOSSGALERIE

10.00 - 11.45 Uhr

**9. Februar 2008**

**Eisstockschießwettbewerb**

Eislaufplatz Leonhofen

20.00 Uhr

**16. Februar 2008**

**Blutspendeaktion**

Volksschule Ruprechtshofen

10.00 - 16.00 Uhr

**29. Februar 2008**

**Dia-Show mit Helmut Pichler**

Volksschule

20.00 Uhr

**5. März 2008**

**Babytreff**

SCHLOSSGAERLIE

10.00 - 11.45 Uhr



# Silvester

in St. Leonhard am Forst

**Silvesterspektakel mit Riesenfeuerwerk in der Allee**

geselliges Zusammensein bei Punsch - Glühwein - Sekt und kleinen Speisen

ab 22.30 Uhr Rainer's Standl geöffnet

ab 20.00 Uhr Gasthaus Rappersberger und Rainer's Cafe geöffnet

## IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,

Hauptplatz 1, A-3243 St. Leonhard am Forst

Redaktion: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,

(02756) 22 04, Web: [www.st-leonhard-forst.gv.at](http://www.st-leonhard-forst.gv.at),

E-Mail: [office@st-leonhard-forst.gv.at](mailto:office@st-leonhard-forst.gv.at)

Redaktionsschluss Ausgabe 01/08: 3. März 2008

Fotos: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,

Johann Hollaus, Gerhard Gruber, privat

Druck: Ing. H. Gradwohl Ges.m.b.H, A-3390 Melk